

Nigeria: Mindestens 30 Tote nach Anschlag

Abuja. Bei einem Selbstmordanschlag auf schiitische Muslime sind im Norden Nigerias mindestens 30 Menschen getötet worden. Ein Attentäter habe sich am Montag inmitten einer religiösen Prozession in die Luft gesprengt, mit der die Teilnehmer das Aschura-Fest begehen wollten, berichteten Medien und Augenzeugen. Bei den Opfern handele es sich um Mitglieder der Islamischen Bruderschaft von Nigeria, hieß es. Die Tat ereignete sich in Potiskum im Bundesstaat Yobe. In der Vergangenheit hatte die sunnitische Miliz »Boko Haram« in der Region zahlreiche Anschläge vor allem auf Christen und Sicherheitskräfte verübt. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251127.nigeria-mindestens-30-tote-nach-anschlag.html>